

Bundesversammlung.

Die eidgenössischen Räte sind Montag, den 16. März 1942, um 18 Uhr, zur 12. Tagung der 31. Legislaturperiode zusammengetreten.

3253

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 25. Februar 1942.)

Dem Kanton Waadt werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

- a. Für Wiederherstellungsarbeiten in den Bezirken Aigle, Pays d'Enhaut, Orbe und Vallée de Joux;
 - b. für die Erstellung eines Verbindungsweges in der Gemeinde Blonay.
-

(Vom 26. Februar 1942.)

Dem Kanton Wallis wird für die Errichtung einer Stallbaute und Sennerei in der Gemeinde Liddes ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 27. Februar 1942.)

Als Mitglied der eidgenössischen Aufsichtskommission für die Lohnersatzordnung wird gewählt: Herr Kantonsrat J. Bottini, Mitglied der Geschäftsleitung der Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände, Zürich.

Als Mitglieder der eidgenössischen Maturitätskommission werden für eine am 31. Dezember 1944 ablaufende Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt: die Herren Dr. Ch. Gilliard, Professor an der Universität Lausanne (Präsident); Dr. F. Bäschlin, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Dr. A. Borel, alt Regierungsrat, Neuenburg; Dr. A. Hartmann, Lehrer am Gymnasium, Basel; Dr. E. Jenal, Professor an der Kantonsschule, Zug; Dr. O. Koegel, praktizierender Arzt, St. Gallen; Dr. P. Lachenal, alt Regierungsrat, Genf; Dr. M. Plancherel, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Dr. V. Schwander, Regierungsrat, Galgenen (Schwyz); Dr. C. Sganzini, Professor an der Hochschule, Bern; Dr. Ed. Tièche, Professor an der Hochschule, Bern; Dr. Ch. Fauconnet, Direktor des eidgenössischen Gesundheitsamtes, Bern.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:
 - a. für die Ergänzung der Entwässerungsanlage in der Gemeinde Knonau;
 - b. für Entwässerung in der Gemeinde Otelfingen;
 - c. für Entwässerung in den Gemeinden Küsnacht und Erlenbach;
2. Tessin: für die Anlage einer Wasserversorgung in der Gemeinde Quinto.

(Vom 3. März 1942.)

Die rumänische Regierung hat in Freiburg ein Honorarkonsulat, mit Amtsbefugnis über den Kanton Freiburg, eröffnet und Herrn Guillaume de Weck mit der Leitung dieses Konsulats betraut. Der Bundesrat hat Herrn de Weck das Exequatur erteilt.

Es werden für eine neue, am 31. Dezember 1944 ablaufende Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt:

Eidgenössische Wasserwirtschaftskommission.

a. Sektion für Wasserkräfte. Die Herren Raymond Evéquo, Ständerat, Fürsprecher in Sitten; Robert Grimm, Nationalrat, Regierungsrat, in Bern; Emil Keller, Nationalrat, Regierungsrat, in Aarau; Dr. Emil Klöti, Ständerat, Stadtpräsident, in Zürich; Dr. Ernst Laur, Vorsteher der Geschäftsstelle der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz, in Zürich; Dr. Agostino Nizzola, Ingenieur, in Baden; Fritz Ringwald, Ingenieur, Direktor der Zentralschweizerischen Kraftwerke, in Luzern; Dr. Oskar Wettstein, alt Ständerat, Präsident des schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, in Zürich.

b. Sektion für Schifffahrt. Die Herren Dr. Albert Haulte, Präsident des Nordostschweizerischen Schifffahrtsverbandes, in Goldach (St. Gallen); Dr. James Vallotton, Fürsprecher, in Lausanne.

Schweizerische Delegation in der Baukommission für die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein. Mitglieder: die Herren Dr. Carl Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Emile Payot, Ingenieur, Direktor der schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie, in Basel. Stellvertretende Mitglieder und Experten: die Herren François Kuntschen, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Oskar Bosshardt, Ingenieur, in Basel.

Schweizerische Delegation im Finanzausschuss für die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein. Die Herren Dr. Carl Ludwig, Regierungsrat, Vorsteher des Finanzdepartementes des Kantons Basel-Stadt, in Basel; Hans Ryffel, Direktor der eidgenössischen Finanzkontrolle, in Bern.

Schweizerische Delegation für das Kraftwerk Kembs. Mitglieder: die Herren Dr. Carl Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Emile Payot, Ingenieur, Direktor der schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie, in Basel. Stellvertretende Mitglieder und Experten: die Herren François Kuntschen, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Oskar Bosshardt, Ingenieur, in Basel.

Schweizerische Delegation für die Schiffbarmachung der Rhone und die Regulierung des Genfersees. Die Herren Louis Python, Bundesrichter, in Lausanne, Präsident; Charles Anthamatten, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Wallis, in Sitten; Louis Casai, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Genf, in Genf; Edouard Fazan, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Waadt, in Lausanne; Dr. Reinhard Hohl, Legationsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, in Bern; Dr. Carl Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Hans Bircher, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; André Jaccard, Ingenieur beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation für die Wasserkraftnutzung des Doubs. Die Herren Dr. Adolf Im Hof, Regierungsrat, in Basel, Präsident; Dr. Reinhard Hohl, Legationsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, in Bern; Dr. Henri Mouttet, Ständerat, Regierungsrat, in Bern.

Schweizerische Delegation für die Wasserkraftnutzung auf dem badisch-schweizerischen Teil der Rheinstrecke Basel-Bodensee. Die Herren Emil Keller, Nationalrat, Regierungsrat, Finanzdirektor des Kantons Aargau, in Aarau, Präsident; Dr. Albert Hautle, Präsident des Nordostschweizerischen Schiffsverkehrsverbandes, in Goldach (St. Gallen); Dr. Reinhard Hohl, Legationsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement in Bern; Dr. Carl Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; François Kuntschen, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation der internationalen Kommission für die Bodenseeregulierung. Die Herren Dr. Carl Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern, Präsident; Dr. Paul Corrodi, Regierungsrat, Vorsteher der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, in Zürich; Dr. Ernst Graf, Regierungsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons St. Gallen, in St. Gallen; Dr. Reinhard Hohl, Legationsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement in Bern; Ernst Lieb, Regierungsrat, Vorsteher der Baudirektion des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen; Dr. August Roth, Regierungsrat, Chef des Strassen- und Bau-

departements des Kantons Thurgau, in Frauenfeld; Max Oesterhaus, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Albert Stadelmann, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation für die Verhandlungen mit Italien betreffend die Luganerseeregulierung. Die Herren Dr. Carl Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern, Präsident; Emilio Forni, Ingenieur, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Tessin, in Bellinzona; Max Oesterhaus, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation für die Verhandlungen mit Italien betreffend die Langenseeregulierung und die Schifffahrt Langensee-Adria. Die Herren Dr. Carl Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern, Präsident; Hans Bircher, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Emilio Forni, Ingenieur, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Tessin, in Bellinzona; André Jaccard, Ingenieur beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation im internationalen ständigen Verband der Schifffahrtskongresse, Brüssel.

Erster schweizerischer Delegierter: Herr Dr. Carl Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; zweiter schweizerischer Delegierter: François Kuntschen, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Bundeskommissäre für die Rheinkraftwerke:

Albbruck-Dogern: Dr. Max Rohr, Nationalrat, Rechtsanwalt, in Baden (Aargau).

Rekingen: Albert Studler, Regierungsrat, Vorsteher der aargauischen Baudirektion, in Aarau.

Inspektor für die Rheinschifffahrt auf dem Stromabschnitt Basel-Landesgrenze: Herr Ernst Schaub, Kantonsingenieur des Kantons Basel-Stadt, in Basel.

(Vom 9. März 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für die Korrektur des Fisisbaches in der Gemeinde Bachs;
2. Tessin:
 - a. für die Korrektur des Laveggio in den Gemeinden Mendrisio und Riva San Vitale;
 - b. für die Korrektur des Laveggio und seiner Zuflüsse in den Gemeinden Mendrisio und Rancate.

Bei der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden gewählt:

1. als ordentlicher Professor für Baustatik, Hoch- und Grundbau an den Abteilungen für Architektur sowie für Kulturingenieur- und Vermessungswesen: Herr Dr. sc. techn. Karl Hofacker, dipl. Bau-Ing. E. T. H., von Waldenburg (Baselland);
2. als ordentlicher Professor für technische Mechanik in deutscher Sprache: Herr Dr. sc. techn. dipl. phys. E. T. H. Hans Ziegler, von Winterthur.

Dem Kanton Bern wird für Entwässerungs- und Wiederaufforstungsarbeiten in der Gemeinde Péry ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 11. März 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:
 - a. für Sicherungs- und Wiederherstellungsarbeiten in den Gemeinden Wald, Hinwil, Bäretswil, Dürnten und Rüti;
 - b. für Entwässerung in der Gemeinde Kleinandelfingen;
2. St. Gallen: für Verbaunungsarbeiten in der Gemeinde Sennwald.

3253

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

L'Aigle, Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie, Paris.

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 9. März 1942 der Ernennung des Herrn **Armand Martin**, von und in **Genf, Place de la Fusterie 2**, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der «**L'Aigle, Société anonyme d'assurances à primes fixes contre l'incendie**» in **Paris** die Zustimmung erteilt (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmungen). Die Vollmacht des frühern Generalbevollmächtigten Herrn Xavier Poncet in Genf ist erloschen. (1.)

Bern, den 11. März 1942.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.03.1942
Date	
Data	
Seite	166-170
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 679

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.